

Hepatica henryi var. *henryi*

Beschreibung:

Vorkommen:

Westliches China: Chongqing (E. Sichuan/Szechuan), Hubei, Hunan, Shaanxi; 1300 - 2500 m ü. NN; Laubwälder (1400 -1800 m ü. NN) mit Bambus durchzogen sorgen für gut durchlüfteten Boden. Grasland und Dickichte; schattige, kalkhaltige, nicht austrocknende Standorte.

Wuchs: ausdauernde, krautige Staude, 5 - 10 cm hoch (kleinste Art).

Wurzel: Die Wurzelstöcke sind sehr filigran, aber widerstandsfähig.

Blatt: Grundblätter leicht gelappt (nicht mehr als $\frac{1}{3}$ der Spreitenlänge), 3-(5-?)lappig, können 12 - 15 Loben haben und sehen daher fast geschlossen rund aus, 3 - 5 cm Ø, dunkelgrün, Behaarung nicht so stark, leicht marmoriert. Jungblatt weist sehr oft schöne Bronzefarbe auf. Stiele zerzaust zottig behaart, 5 - 10 cm lang.

Blütezeit: März.

Blüte: Perigon: ♂, radiär, 1 - 2 cm, grundständig, einblumig; 3(-5?) Hochblätter (Involukrallblätter), behaart, mit spitzem Ende; unmittelbar darüber die meist 6 einheitlichen Blütenhüllblätter (Tepalen), diese klein, 8 - 12 mm lang, verkehrt eiförmig bis schmal-elliptisch; in Ausnahmefällen gefüllt; überwiegend weiß (bis leicht gelblich weiß), auch leicht rosa bis zart lavendel; gestielt, Stiel lang, behaart. Griffel grünlich.

Narbe: weiß

Staubfaden: weiß, auch rosa, mit rötlichem Konnektiv;

Staubbeutel: weiß

Fruchtknoten: hellgrün, behaart.

Chromosomen: $2n = 28$ (tetraploid)

Vermehrung: An den Wurzeln bilden sich oft kleine Vegetationsaugen, diese kann man zur Vermehrung nutzen. Und Teilung nach der Blüte. Ansonsten ist die Vermehrung dieser Art durch Aussaat unmittelbar nach der Samenreife möglich.



Blattaustrieb



Blüte und Blatt



Blattvorderseite



Blattrückseite

Bodenansprüche: sind eher leicht sauer und sollten gut durchlüftetem Humus entsprechen. Substrat neutral bis leicht sauer, humos, leicht feucht und gut drainiert.

Verwendung: sie ist eine kleine willige Pflanze, die sowohl in Trögen wie im Schattengarten zu pflanzen ist. Die Winterhärte in unserem europäischen Bereich ist wohl gewährleistet. Nach Berichten von Hepatica-Liebhabern stehen Pflanzen auch in Mittelschweden, Norwegen, Polen, Österreich, Holland und England sowie in verschiedenen Gebieten Deutschlands.

Verfügbar: Erst seit 1997 von China nach Nordamerika und Europa eingeführt.



junges Stadium, Blatt



Blüte weiß



Pflanze ausgewachsen



Blüte pink-weiß



Blüte rosa gefüllt



Blüte weiß gefüllt



Blüte rosa